



Beischmel mit Brandmalerei.

Nach einer Zeichnung von Karl Wickelt in München.

Gediegene, schlichte Form und einfache, dem Gegenstand wohl angepasste Ausstattungen zeichnen den Beischmel aus, der dem Zimmer einer Dame zu besonderer Zierde gereichen dürfte. Die Lilie, das Symbol der Reinheit, steigt auf den Seitenflächen empor und kann in verschiedenster Art ausgeführt werden. Je nachdem man den Be-

schmel aus hellem oder dunklem Holz herstellen läßt, genügt das Brennen und Lünen mit dem Platina-Etch oder das Ausmalen der Blumen mit Aquarell- oder Oelfarbe; ebenso würde nach dem Brennen der Contouren das Ausmalen des Grundes mit Gold zu empfehlen sein. Von nicht minder guter Wirkung sind helle Seitenfüllungen in dunkel gebeizten Wänden. Die untere Randverzierung, die gleich der Lilie sich nochmals einzeln darstellt, kann bunt ausgemalt werden, erhält aber keinesfalls Goldgrund; bei einfach gebranntem Blumen-Ornament wird auch die Randborte nur gebrannt. Für die Bekleidung der Kniebank eignet sich am besten Tuch oder Plüsch in Dunkelblau, Violet oder Rothbraun, da diese Farben dem Ornament keinen Abbruch thun, — sehr schön ist auch Leder, mit Brand- oder Schnittarbeit. Nach Gefallen läßt man der Rückwand des Beischmels, wie an dem Modell, ein in Holz geschnitztes Crucifix an, oder man läßt an dem braunen Holzkreuz einen Corpus Christi in Eisenblechmasse befestigen; das unter dem Kreuz angebrachte Weihwasser-Bedien kann auch frische Blumen aufnehmen.

## Aus der Frauenwelt.

**Berlin.** — Einen Triumph für Johanna Ambrosius bedeutete der Frauen-Abend des diesjährigen Vortrags-Cyclus des Vereins „Berliner Presse“. Von dem Vorsitzenden Hermann Eubermann geleitet, betrat die ostpreussische Dichterin selbst die Redner-Tribüne, um in einer ebenso schlichten, wie wirkungsvollen Art verschiedene ihrer Poesien vorzutragen. So enthusiastischer Beifall lohnte ihr, daß die Schauspielerin Fr. Pospischill, als Vertreterin der nobellistischen Muse Marie Janitschek's, ebenso wie Frau von Gizski mit ihrem Essay „Die neue Frau in die Dichtung“ späterhin es nicht ganz leicht hatten, um auch ihrerseits noch zur Geltung zu gelangen.

Die ersten sechs Schillerinnen aus den von Fräulein Helene Lange geleiteten Gymnasial-Cursen für Frauen haben ihr Abiturium gemacht! Unter Vorsitz des Schulraths Geh. Reg. Rath Pilger fand am königl. Luise-Gymnasium die Prüfung statt, die von den sämtlichen sechs Damen bestanden wurde, und bei der es sich zeigte, daß Können und Wissen der Abiturientinnen zum Theil noch über die gestellten Anforderungen hinausging. Unter den Prüflingen waren vier Berlinerinnen, Fr. Hagemann, Klansner, M. und E. von der Leyen, die Begleiterin Fr. Ziegler und eine Ausländerin.

Ein internationaler Frauen-Congress, wie London ihn im vergangenen Jahre in seinen Mauern beherbergte, soll für die Dauer von sieben Tagen während der diesjährigen Gewerbe-Ausstellung in Berlin stattfinden. An der Spitze des auf die Verwirklichung dieses Planes hinarbeitenden Agitations-Comités steht Frau Lina Morgenstern, SW, Großbeerstr. 5, die Unterschriften von Damen, die sich an dem Congresse theilnehmen wollen, entgegennimmt.

— Dem Beispiele folgend, das Holland, England, Nord-Amerika,

sowie einzelne Städte Deutschlands bereits gegeben haben, entstand auch in der Berliner Frauenwelt eine Bewegung, die darauf hinielt, den weiblichen Angestellten in den Verkaufsläden von ihren Prinzipalen die Erlaubnis zu erwirken, sich während der Geschäftsstunden gelegentlich sitzend auszurufen. Fast alle Frauenvereine der Residenz haben sich dieser Bewegung angeschlossen, der umso mehr die weiteste Verbreitung zu wünschen ist, als das lange, oft 12- bis 15-stündige Stehen, das den Verkäuferinnen täglich zugemutet wird, nach ärztlichem Ausspruch bedenkliche Nachteile für die Gesundheit zur Folge hat.

— Eine Vegetarische Ausstellung, verbunden mit einem daselbst zu errichtenden und dem Publikum zugänglichen Kinderhort, soll im kommenden Sommer in Berlin stattfinden! Es sei hier daran erinnert, daß schon jetzt in der Nähe von Berlin, in Schlachtensee, ein vegetarisches Kinderheim für Mädchen besteht.

**Heidelberg.** — In der philosophischen Facultät der Universität Heidelberg bestand Fräulein Anna Geßler aus Berlin das Doctor-Examen magna cum laude. Ihre Dissertation behandelte den Einfluß der Königin Kunigunde auf die Politik Heinrich II. Ferner legte auch eine Amerikanerin, Miss Alice Luce, hier ihr Examen als Doctor der Philosophie ab, nachdem sie zuvor bereits am Wellesley College in Massachusetts promovirt hatte.

**Darmstadt.** — Die erste Kammer des Hessen-Darmstädtischen Landtages nahm einen Antrag an, in welchem der „Bund deutscher Frauenvereine“ um Anstellung weiblicher Inspectoren für die Fabrik-Arbeiterinnen ersucht hatte.

**Wien.** — Auf der diesmaligen Jahres-Ausstellung im Künstlerhaus erregten die plastischen Werke einer jungen Russin, Fräulein Theresje Feodorowna Ries, die Marmor-Statue einer „Siree“ und mehrere Büsten, insofern sie in ihnen sich offenbarende starken Talente ganz besonderes Aufsehen. Die begabte Susanne Granitsch und Eugenie Runk boten vortreffliche Portraits. Tina Blau, deren „Blumenspende“ und „Stiller Winter in Wien“ vielen Beifall fanden, und das mit einer trefflichen Büste vertretene Fr. von Porzky genossen den Vorzug, dem österreichischen Kaiser bei seinem Rundgange vorgeführt zu werden.

— An der k. k. Fachschule für Kunsttäderei soll demnächst eine Schule für die Restaurierung echter Gobelin's errichtet werden. Die Anregung zu dieser Neuerung geht von Frau Leopoldine Guttmann aus, die nach jahrelangen Studien und Versuchen endlich in einem besonders konstruirten Webstuhl das richtige Mittel zur Wiederherstellung schadhaft gewordener Gobelin's fand. Mit dem erwähnten Apparat wurde zunächst als Probestück ein der völligen Herstellung nahezuholender Gobelin aus dem k. k. österreichischen Museum von Frau Guttmann in überraschender Vollkommenheit zu seiner alten Pracht erweckt. Bei der Schwierigkeit, die es bisher machte, verlässlich geschulte Kräfte für die Ausbesserung und Erhaltung der echten Gobelin's zu finden, darf die beabsichtigte Gründung der Schule mit Freude begrüßt werden.

**Erzerum.** — Als Ueberbringerin einer Geldsumme von 50000 englischen Pfunden sandte die nordamerikanische Gesellschaft des Rothen Kreuzes ihre Präsidentin, Miss Clara Barton, im Interesse der nothleidenden Armenier nach dem Orient.

**Petersburg.** — Bereits ausgearbeitet sind die Regeln für die Aufnahme in das hier in allerhöchster Zeit zur Heranbildung weiblicher Aerzte ins Leben tretende Medicinische Institut für Frauen. Die Zahl der bei der ersten Aufnahme zu immatriculirenden Studentinnen wurde auf 125 festgesetzt.

## Seid. Bastrobe

Mk. 13.80

bis Mk. 68.50 p. Stoff z. kompl. Robe —  
Tuffors u. Shantungs

sowie schwarze, weiße und farbige Henneberg-Seide von 60 Pfg. bis Mk. 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Seiden-Grenadines	v. Mk. 1.35—11.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	13.80—68.50	Seiden-Bengalines	1.95—9.80
Seiden-Foulards	95 Pfg. — 5.85	Seiden-Surahs	1.35—6.30
Seiden-Maschen-Atlas	60 — 3.15	Seiden-Faille française	2.45—9.85
Seiden-Merveilleux	75 — 9.65	Seiden-Crêpe de Chine	2.35—10.90
Seiden-Ballstoffe	60 — 18.65	Seiden-Foulards japan.	1.45—5.85

Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken, und Fahnentoffe etc. etc. porto- und steuerfrei ins Haus. — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

**Seiden-Fabriken G. Henneberg, Zürich (K. & K. Hoflieferant.)**

**Lederschnitt,** Metallätzen, Kerbschnitt, Holzbrand etc.

Gobelin-Vernis, martin u. aller Phantasie-Malereien. Unterricht, Atelier Ausführung und Entwürfe im Berlin, W. von Johanna Helfer, Ballostrasse 21.

Das Atelier der Kunstschule des Frauenerwerbsvereins zu Dresden. Ferdinandstr. 13, II. empfiehlt eigene Musterentwürfe zu Stickereien und kunstgewerblichen Arbeiten, Vorzeichnungen auf Stoff und Papier, angef. u. fert. Arbeiten.

**Kerbschnitzerei**

Unterricht, Werkzeuge, Holzwaar., Preisgr. v. Fr. Clara Roth, Berlin W, Bülowstr. 64a.

**!Photographieständer!**

wie in Frauenzeitung 1896 Heft 4 näher beschrieben, sind, unter Renennung uns. Firma als Bezugswelle, durch jede Buchhandlung erhältlich. Wir beziehen gegen Einzahlung von 1 Mk.: 6 Stück große, oder 9 kleine, od. 2 große und 6 kleine Ständer, poliert. Torn'sche Buch- und Papierhandlung, Biberach/Riß Württemberg.

**Strümpfe zum Anweben**

von Wolle, Baumwolle, und Seide, jeder Farbe, auch gestricke, übernimmt die renommirte Strümpfwarenfabrik von **Kreyszig & Sohn,** Berlin, Leipziger Str. 105. Lager billiger und besserer Strümpfe jeder Qualität.

**Seidenstoffe**

Hygienische Toilette-Seife } nach Angaben und unter Controlle des Herrn Dr. Hygienische Kinder-Seife } mod. J. Eickhoff, Elberfeld, Spec.-Arzt f. Hautkr. allein hergestellt von Ferd. Mühlens No. 4711, Köln a. Rh. erhältlich in allen Apotheken und besseren Parfümeriehandlungen.

**LOHSE's weltberühmte Specialitäten für die Pflege der Haut:**

**EAU DE LYS DE LOHSE**

weiss, rosa, gelb, seit über 60 Jahren unübertroffen als vorzüglichstes Hautwasser zur Erhaltung der vollen Jugendfrische, sowie zur sicheren Entfernung von Sommersprossen, Sonnenbrand, Rötthe, gelben Flecken und allen Unreinheiten des Teints.

**LOHSE's Lilienmilch-Seife,** die reinste und mildeste aller Toilette-seifen, erzeugt nach kurzem Gebrauche rosige, sammetweiche Haut.

Beim Ankauf meiner Fabrikate achte man stets auf die Firma **GUSTAV LOHSE** 45 Jägerstr. 46 BERLIN.

In allen guten Parfümerien, Drogerien etc. des In- und Auslandes käuflich.

**Dr. Lahmann's vegetabile Milch (Pflanzenmilch)**

löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen; denn Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Käseklumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenfetten den Nährwerth der Thiermilch derart, dass diese bei der Muttermilch vollkommen gleichwerthig wird.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten **Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.**

**Dr. Lahmann's vegetabile Milch**

ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen.

**New-York.** — Die jüngste amerikanische Radfahrerin ist wohl die vier Jahre alte Tochter Mr. Cleveland's, des derzeitigen Präsidenten der Union. Auf einem eigens für sie gebauten Dreirade kann man sich alle Tage auf den das Weiße Haus in Washington umgebenden Asphalt-Wege umhertreiben sehen.

# Die Mode

Nachdruck auch im einzelnen verboten.



Florentiner Hut. Rückansicht des Titelbildes.

der Hutform anschmiegend. Ein großer Zweig rosa Rosen, der in feiner naturgetreuer Nachahmung wie eben frisch vom Strauch gepflückt wirkt, legt sich vorn über die Krempe; ein kleinerer schmiegt sich in die Bandschluppen der hinteren Hut-Garnitur.

**Berlin.** — Die Ergänzung zu dem farbigen Titelbilde des heutigen Heftes bietet nebenstehende Skizze mit der Rückansicht des weißen Florentiner Hutes, dessen schön geschwungene Form, wie jugendliche Ausstrahlung ein frisches, feines Gesichtchen bedingen. Besonders charakteristisch für die sommerliche Hutmode erscheint die auf- und abwärts gebogene hintere Krempe, die auf dem vollen Haarnoten ruht, während der vordere breite Rand tief in die Stirne rückt und sich schüßelnd über die Augen breitet. In grazioser Anordnung legen sich Schluppen aus weiß und rosa Chiné-Band auf und über die Krempe, theils, durch Draht gestützt, stöhn in die Höhe strebend, theils sich

Einschränkung rege werden läßt, so schwer man sich andererseits mit einem plötzlichen Umschwung würde befreunden können. Nur die raffinierteste Anordnung, wie sie z. B. die Konzert-Toilette aufweist (siehe auch Fig. 6 des farbigen Bildes Pl. 1173 im heutigen Heft), wird für den engen Kermel wirksam Propaganda machen. Der knapp den Arm umschließende untere Theil erscheint in drei spitze, tiefe Falten geordnet; darüber bauscht sich nur leicht die mächtig umfangreiche Puffe, deren oberer Rand wenig eingereicht in das Krumloch tritt. Doppelte Krepp-Blüsch schliefen den halblangen Kermel ab. Der Taille liegt wohl der Louis XVI.-Stil zu Grunde, der aber in seiner Verbindung mit der modernen Ausstrahlung von Spitzen, Band und Krepp als ganz neues, überaus pikantes Genre wirkt. In Uebereinstimmung mit dem Kermelabschluß besteht die volle Halskränze aus dichten Krepp-Blüsch und-Rosetten nebst eingefügten hochstehenden Bandschleifen. Die Spitzenpasse legt sich vorn mit tiefer Jacke über den Krepp-Einsatz, hinten in gleicher Form auf den glatten Rücken der Taille. Auch das Schößchen ist besonders interessant: es fällt hinten in abgestuften Fächerfalten übereinander.

— Die Hals-Garnitur nimmt jetzt eine so hervorragende Stellung in der Mode ein, daß besondere Beachtung der immer noch neu auftauchenden Erscheinungen geboten ist. Unsere Vorlage, die ergänzende Rückansicht einer auf Fig. 2 des heutigen farbigen Modenbildes Pl. 1173 dargestellten Hals-Garnitur in Stuart-Form, legt sich aus eisenbeinfarbenem und gelblaktem lila Repsbände zusammen; ersteres dient für Stehfragen und Nackenschleife. Letzteres ist in brachtgefeiste, zackig ausgeschnittene, doppelt gelegte Bandtheile geordnet, die, dem oberen Kragebande angefügt und vorn zurücktretend, rückwärts in Stuart-Form leicht absteigend, den Kopf in weitem Halbkreis necksam umrahmen. Weiße Chiffon-Krepp-Näschchen umranden den Stehfragen, wie die einzelnen Bandtheile; rechts und links bilden große Krepp-Rosetten den Abschluß der hochstehenden Patten.

**Abbazia.** — Die Wiener Moderation wird stark beeinflusst durch den zu jener gewissen, vornehm graziosen Einfachheit hinneigenden Geschmack der Frau Kronprinzessin-Witwe Stefanie, die unseren eleganten Frauen längst als Vorbild gilt. Hier, in ihrer händigen Winter-Residenz Abbazia, hat man so recht Gelegenheit, ihre anmuthige Art, sich zu tragen, zu studiren. Täglich von 11 bis 1 Uhr ist die Kronprinzessin mit ihrer Tochter inmitten der aristokratischen Gesellschaft von Abbazia auf den Lawn-Tennis-Plätzen zu finden, als ebenso virtuose wie lebensschäftliche Spielerin, und wir erhielten dadurch Gelegenheit, unseren Leserinnen ein eigenartiges und reizvolles Tennis-Kostüm der hohen Frau vorzuführen zu können. Dasselbe besteht aus einem Keitrod nebst promenaden-gemäßen Jaquet aus weichem Ziegenhaar-Kammgarn und einer Spielbluse von glänzendem weißen, plissirten Taffetas. Matrosenblauer und hochrother Taffet ist in breitem Steifen um Brust, Rücken und Kermel gehend eingefügt, und zwar so, daß der breite, blaue Stoffstreifen oben von einem, unten von zwei rothen Streifen begrenzt wird; weißer Taffetgürtel und Krage mit Rosetten-Schluß. Ein klassisch einfacher Glockenhut aus lichtgelbem Stroh mit weißen Spitzen schützt gegen die Sonne, und der hochroth durchscheinende Taffetschirm wie ein tief am Nacken-Neckers befestigter rother Nelkenstrauch geben dem reizenden Ganzen sein besonderes Cachet.

Zwischen Abbazia und den benachbarten, lebhaft besuchten Seebädern und klimatischen Kurorten Courmayeur und Vuffin piccolo, woselbst Erzherzog Carl Stefan einen reizend gelegenen Villensitz hat, herrscht regster Verkehr. An den Abenden ist durch die hier antwefenden Wiener Künstler und ein

gutes, ständiges Theater-Ensemble für ein vornehmes Unterhaltungs-Centrum geforgt, und wiederum ist es der fast allabendliche Besuch der Frau Kronprinzessin, der ein festes Band um die Gesellschaft schlingt.



Abend-Toilette der Frau Kronprinzessin-Witwe Stefanie. Vorderansicht.

Hier fand sich Gelegenheit, eine überaus geschmackvolle Abend-Toilette der hohen Frau zu bewundern. Weißer „Noiré Ghismonda“, ein atlasglänzender, ungemein weißlich und zart molirter neuer Stoff, erschien für den Rock glatt und mit breiten, buntblumigen Pompadour-Streifen quergewonnen für die Taille in glatter Schneckenform verarbeitet. Weißer Gaze-Muffelin für den düstigen Plastron-Theil und die Unterärmel war unter der Brust mit drei Schleifenspannen von Pompadour-Seide zusammengehalten, die mit vieredigen Brillant-Schuppen geschlossen erschienen. Besonders bemerkenswerth war die sehr lange Form der prächtigen Ohrgehänge der hohen Dame, die Doppel-Butons von Brillanten und Smaragden darstellten. Auf ihren zahlreichen Fuß-Promenaden inmitten des Kur-Publicums trägt Kronprinzessin Stefanie stets süßreife Kleider von absoluter Schlichtheit.

**Paris.** — In der Anordnung des Haares schlägt die moderne Pariserin neuerdings ganz exklusive neue Bahnen ein. Les extrêmes se touchent:

Sie, die gewöhnt war, die zierliche Capote oder den großen Hut mit breiter Krempe auf möglichst hoch und breit gebauschten, wellig gebrauntem Haar zu balanciren oder es, für den Ballaal à la Lam-balle frisiert, in langen Locken über den Nacken fallen zu lassen, sie, der die „Scheitelfrisur“ der modernen Wienerin zu „hausbaken“ war, begnügt sich plötzlich damit, die ganze Haarfülle glatt hochgenommen auf dem Scheitel in ein winziges festes Röllchen oder einen etwas lockeren Knoten zu drehen! — Kaum, daß das Stirnhaar wellig erscheinen oder ein eigen-sinniges Läckchen sich aus dem Nackenhaar entwickeln darf! „Louis XV.“ nennt die Mode diese Frisur, wenn-gleich sie mit den Haartrachten jener Zeit kaum etwas gemeinsam hat. Freilich hat diese neue Frisur nicht ganz das Feld erobert; neben dem „Neuesten“ bleibt immer noch das im besonderen Fall „Kleib-



Tennis-Kostüm der Frau Kronprinzessin-Witwe Stefanie.



Tennis-Kostüm. Rückansicht.



Zwei Haarfrisuren „Louis XV.“

jamie“ bestehen, und hier, in großen wie in kleinen Dingen, die richtige Wahl zu treffen, ist das Recht und der Stolz der Frau von Welt.



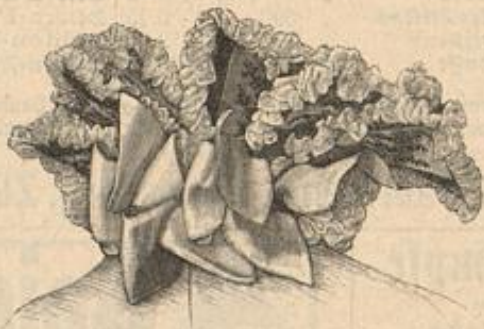
Gesellschaftskleid. Vorderansicht zu Fig. 1 des farbigen Bildes Pl. 1172.



Konzert-Toilette. Rückansicht zu Fig. 6 des farbigen Bildes Pl. 1173.

— Zu dem reizvollen Gesellschaftskleide für junge Damen, das die Abonnenten der großen Ausgabe mit dem farbigen Modenbilde Pl. 1172 in der Rückansicht erhalten, darf die ergänzende Ansicht nicht fehlen. Die mit Seide wieder-artig in Querfalten besetzte Taille vervollständigt ein viereckig ausgeschnittenes Chemiset, das auf weißem Krepp ein zierliches Rocco-Muster, mit feiner Goldschnur ausgeführt, zeigt. Den Rand des Ausschnittes und den kleinen Schluß begrenzen feine Picot-Bändchen; Rosetten aus Krepp halten die Niedertheile am Kermelausschnitt. Die mächtig weiten doppelten Puffärmel legen auf der Schulter mit hochstehendem Köpfchen an; der kleinen Puffe sieht ein gelbgefärbter Krepp-Volant vor.

— Wenn nicht alle Anzeichen trügen, so wird die Parole des Tages bald heißen: Enge Kermel! Und es ist kein Wunder, daß die massenhafte Stoffverschwendung der letzten Kermelmode allgemach den Wunsch nach



Hals-Garnitur in Stuart-Form. Rückansicht zu Fig. 3 des farbigen Bildes Pl. 1173.



## Schweizer Seide ist die Beste!

Verlangen Sie Proben unserer Seidenstoffe in schwarz, weiss oder farbig von 55 Pfg. bis 15 Mark per Meter.

**Foulards, Chinés und Rohseide von 95 Pfg. bis Mk. 6.85 per Meter.**

Beste Bezugsquelle für Private.

**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**

Seidenstoff-Export.

Porto- und steuerfreier Versand von Seidenstoffen nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Italien, Frankreich, England, Holland, Belgien, Dänemark, Schweden, Norwegen, Rumänien, Bulgarien, Türkei, Aegypten, Niederländisch, British und Dänisch Indien.

Der runde Hut aus Kohhaar-Geflecht zeigt eine der charakteristischsten Formen für die kommende Saison. Der Kopf erscheint weit höher, als ihn die Wintermode liebte; die Ränder sind an den Seiten aufgeschlagen und mit eingekraushtem Tüll umgeben, der augenblicklich fast jede andere Hut-Verzierung begleitet.



Runder Hut aus Kohhaar-Geflecht.

Rote Rosen in jeder Schattierung mit und ohne Blattwerk gelten jetzt als Modestücken für jedes Alter. Einzelne Hüte bestehen fast nur aus diesen Blumen, und nächst dem Tüll verwendet man Band zur Garnitur. B. de G.



Chromo-Photographie.

Oft halten Unkundige die in Chromo-Materie ausgeführten Bilder wegen der eigentümlichen Weichheit und Zartheit der Farben für zierliche Gemälde auf Porzellan und sind sehr überrascht, wenn sie

erfahren, daß die bewunderten feinen Kunstwerke nur auf eigentümliche Weise übermalte Photographien und gar nicht schwer herzustellen sind. Unausgezeichnete Photographien werden nämlich auf die Innenseite convexer Gläser geklebt, durchsichtig gemacht und nun von hinten mit präparierten Oelfarben übermalt. Dies ist in wenigen Worten das Wesen der interessanten Arbeit, die namentlich in Dilettanten-Kreisen größere Verbreitung verdient, als ihr bisher zu theil geworden ist.

Zum Aufschieben der Photographien auf die gebogenen Gläser werden am besten unausgezeichnete Bilder benutzt; sind sie bereits aufgezogen, so muß man sie vorsichtig vom Carton lösen. Dies geschieht, indem man sie mit der Bildfläche nach unten in ein Gefäß mit klarem, lauwarmem Wasser legt, bis sich die Photographie leicht abziehen läßt.

Zahnweiden gehören zu den gräßlichsten irdischen Peinigungen, wären aber in den meisten Fällen sehr leicht zu verhüten, wenn die Zähne regelmäßig und richtig gereinigt würden. Daß Zahnweiden — wie man häufig hören kann — rheumatische Schmerzen seien, ist eine Meinung, in die sich viele lediglich aus Furcht vor dem Zahnarzt hineinreden. Diese Meinung ist natürlich in der Regel irrig; denn in den allermeisten Fällen rühren die Zahnweiden von einem hohlen Zahne her.

den allermeisten Fällen durch hohle Zähne hervorgerufen werden, und daß man das Hohlwerden der Zähne durch eine consequente Zahnpflege verhüten kann und vernünftiger Weise verhüten muß. Wichtig ist, daß die Zahnpflege consequent täglich und mit einer antiseptischen Flüssigkeit vorgenommen werde.



Empfehlenswerthe Hôtels. Baden-Baden: Holland Hôtel. I. Ranges. Großer Park. Personen-Ausgang. Baden-Baden: Englischer Hof. Eleg. Lage, größt. Comfort u. mäß. Preise. Electr. Beleucht.

Stottern heilt Prof. Rudolf Denhardt's Anstalt. Eisenach. Heilung. Garten 1878 No. 13, 1879 No. 5. Einzige Anst. Deutschl. i. herrl. Lage, die mehrst. staatl. ausgezeichnet, zuletzt d. S. M. Kaiser Wilhelm II.

Blankenburg-Harz. Villa Daheim. Pension für nervenleidende und erholungsbedürftige Damen. Sachkundige Leitung. Vorzügliche Verpflegung. Massage. Bäder. Else Stegling.

Bad Elster Eisenbahnstation. Saison I. Mai bis 30. September. Alkalisches-salinisches Stahlquellen, ein Glaubersalzsauerling (die Salzquelle). Trink- und Badekuren.

Was ist Kefyr? Interessante Broschüre versendet umsonst. Erste Kaukasische Kefyranstalt Breslau, Zwingerstr. 2.

Ötz-Ötzthal-Tirol. Ötz (820 Meter über d. Meere) am Eingange des herrlichen Ötzthales, geschützte Lage, staubfreie, windstille Gebirgsluft, mildes Klima, schöne Wälder, prächtige Ausflüge; in Nordtirol einzig in seiner Art als Frühlingstation.

FRANZENSBAD. Das erste Moorbad der Welt, besitzt die stärksten Eisenquellen, reine alkalische Glaubersalzwässer und Lithionsauerlinge, die kohlenäurehaltigsten Stahlbäder, Mineralwasserbäder, Kohlensäure-Gasbäder.

Neu! Verlag von W. Werther, Rostock. Gesunde Nerven. Aeratische Belehrungen für Nervenkranke u. Nervenschwache von Dr. med. Otto Dorablath. Preis geb. 2,50 M.

Stahlquellenbad Schwarzbach im Isergebirge, Preuß. Schlefien. 540 Meter ü. M. Trink- und Badekuren. Höhenluft-Kurort. Sehr mäßige Pensionpreise. Prospekte und Kostsätze frei. Bade-Verwaltung.

Bad Homburg im Taunus, 1/2 Stunde von Frankfurt a. M. Fünf Mineralquellen. Wirksame Trinkkur bei Catarrh, Anämie und Schwäche des Verdauungstractus, bei chronischer Stuhlverstopfung, Hämorrhoidal-, Frauen- und Leberleiden, harnsaurer Diathese, Gicht, Diabetes, Skrophulose und gewissen Herzleiden.

Stilvolle Laubsäge-, Schnitz-, Kerb- u. Flachschnitt-, Holzbrand- und Holzmalerei-Vorlagen auf Papier und direkt auf Holz gedruckt. Preisreduzant mit 1200 Illust. auch über Derts. u. Material 30 Pf. Briefm. Mey & Widmayer in München.

Ostsee-Bad Stolpmünde i. P. Hafenplatz — nahe Laub- und Nadelwälder — schönster Strand — kräftigster Wellenschlag. Billige Wohnung. Ermäßigte Saisonbillets v. Stat. d. Ostb. Besond. skrophulösen u. nervösen Kranken, sowie Reconvalescenten. Nähere Auskunft ertheilt die Badedirection.

Bad Langenschwalbach. Kreisstadt, Eisenbahn via Wiesbaden oder via Zollhaus im Anschluss an die Berlin-Metzgerbahn, 318 Meter ü. M., stärkste reine Eisenquelle, Moorbäder. Angezeigt gegen Blutharm und ihre Folgen, Frauenkrankheiten, Lähmungen, Reconvalescenz.



Thierack's hygienische Fettseife No. 690 ist die beste Seife zur Pflege der Haut. Billigste Bezugsquelle für Teppiche! fehlerhafte Teppiche, Prachtexemplare, à 6, 8, 10 bis 100 Mark. Prachtatlas gratis. Sopha Stoff-Reste! einfarbig u. bunt spottbillig. Proben franco. Teppich-Fabrik Emil Lafèvre, Berlin S. 158.

Modernste Costüme nach Maasstalle liefert Modobazar Wilh. Oscar Beyreiss, Mühlhausen i. Thür., dessen überraschende Preiswürdigkeit. Präzise u. vorzügliche Leistungen weit u. breit anerkannt u. preisgekrönt wurden. — Grossartige Stoff-Auswahl. — Grosse Muster umgehend. Vertreterinnen gesucht.

Indische Seidenstoffe f. Kleider, Blousen, Kissen etc. Liberty's Velvets, Muslins u. Madrasstoffe für Zimmerdecorationen u. Gardinen. Echte japanische u. chines. Stoffe für Kleider und Draperien, in hochaparten Mustern u. Farbenstellungen. Proben bei näherer Angabe des Gewünschten portofrei. Seidenwarenhaus Albert Krohne, Dresden-A. (Einzig in seiner Art in Deutschland.)



Höchste Arbeitsleistung! Schönster Stich! Grösste Dauer! Leichteste Handhabung! Sind die Eigenschaften, denen die Original Singer Nähmaschinen ihre unvergleichlichen Erfolge verdanken.

Die Neue Familien Nähmaschine

Der Singer Co., die hochartige Vibrating Shuttle Maschine, hat sich wieder, wie alle bisherigen Erzeugnisse dieser Fabrik, als ein glänzender Erfolg erwiesen; dieselbe ist musterhaftig in der Construction, leicht in der Handhabung und unübertrefflich in Leistungsfähigkeit.

12 Millionen Original Singer Maschinen

für den Hausgebrauch, Weisnäherie wie aller Art industrielle Zwecke im Gebrauch, mehr als 400 erste Preise sind denselben verliehen worden, so wieder von allen Ausstellern auf der Weltausstellung Chicago die höchste Auszeichnung: 54 ERSTE PREISE.

SINGER Co. Hamburg, A. G. (vorm. G. Neidlinger)

Silialen an allen größeren Städten des In- und Auslandes.

AU BON MARCHÉ Maison Aristide BOUCICAUT PARIS

Nouveautés-Magazin, in allen seinen Artikeln die vollkommenste, reichste und eleganteste Auswahl vereinigend.

Billige und reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firma AU BON MARCHÉ.

SOMMER-SAISON

Das Verzeichniss der Sommer-Neuheiten ist soeben erschienen und wird allen Personen auf Verlangen franco zugestellt.

Das Haus "AU BON MARCHÉ" versendet ebenfalls auf Verlangen und franco, mannigfaltige Muster aller Stoffsorten, sowie Mode-Albuns der angefertigten Artikel.

Alle Bestellungen über 25 francs Werth (mit Ausnahme einiger im Katalog speziell angeführten Artikel) werden gegen Nachnahme mittelst 15% Zuschlag des Faktura-Betrages Porto- und Zollfrei befördert.

Sämtliche Briefe sollen immer: AU BON MARCHÉ, MAISON ARISTIDE BOUCICAUT, Paris adressirt werden.

Krankenfahrräder, Rührstühle, Krankenmöbel aller Art. R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik, Berlin SW., Markgrafenstr. 20., Ecke Kochstr.

Damen-Mäntel-Specialhaus - Grösstes Lager vom einfachsten Mittelgenre bis zum elegantesten Genre. HAIN & KRÜGER, Jägerstr. 27 BERLIN.

Liebe's Sagradawein, Auszug frischer Rinde von Casara sagrada (1 oom = 1 gr.)

Es giebt keine Braut mehr welche bei ihrer Ausstattung die verstellbaren Wäschebänder 4036 entbehren möchte.

KLEINERT'S ARMBLÄTTER SIND DIE BESTEN. EINE GARANTIE MIT JEDEM PAAR.

Franz Christoph's Fußboden-Glanzack in gelbbraun mahagoni, mulsbaum eichen und grauer Farbe.

Aus wollenen Lappen die schönsten Kleiderstoffe. Höchstes und hohe Reverenzen. Aelteste Fabrik.

Gelegenheitskäufe in schwarzen und farbigen Seiden-Stoffen. G. Neustätter, München, Rindermarkt 23.

Wenn Sie schön erscheinen wollen, dürfen Sie nicht zu schlank sein. G. 20 Pf. Marke sendet Prospekt ab.

Seidenstoffe direct an Private - ohne Zwischenhandel - in allen existirenden Geweben und Farben von 1 bis 18 Mark per Meter.

MUSIK-WERKE PATENT EHRLICH "Monopol" Resonatorspiellose best. Systems. Vollkommenste Musik. Grösst. Noten-Repert.

Prüfet Alles - Behaltet das Beste!!! "VICTORIA" Nähmaschinen Gegr. 1863 aus der Fabrik Gegr. 1863

Schering's Pepsin-Essenz nach Verschrlt v. Geh.-Rat Prof. Dr. D. Liebreich, befeitigt binnen kurzer Zeit Verdauungsbeschwerden.

Schlanke Figur wird erzielt durch mein neues, allen hygienischen Anforderungen entsprechendes Korsett.

Mandelkleie mit Veilchengeruch macht die Haut geschmeidig und erhält den Teint jugendfrisch.

ED. PINAUD PARIS, 37, Bd de Strasbourg Ed. Pinaud's berühmte Parfums

Linoleum "Henel" Einfarbig ca. 2 mm stark, qm 1,60 M. Gemustert 2 " " " 1,80

Musikinstrumente Beste und billigste Bezugsquelle für aller Art, bes. Violinen u. Orchesterinstrumente.